

BE: PALLAUF

Nr. der Beilagen zum stenographischen Protokoll des Salzburger Landtages
(4. Session der 17. Gesetzgebungsperiode)

Antrag

der Abg. Landtagspräsidentin Dr.ⁱⁿ Pallauf, Mag.^a Jöbstl- Bichlmann und Mag. Zallinger betreffend einen Ausbau der niederschwelligen psychischen Gesundheitsversorgung für Kinder und Jugendliche im Bundesland Salzburg

Die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen hat sich in den vergangenen Jahren zu einer der zentralen gesellschaftspolitischen Herausforderungen entwickelt. Studien der Medizinischen Universität Wien sowie der Donau-Universität Krems zeigen, dass rund ein Drittel der österreichischen Jugendlichen zumindest zeitweise Symptome depressiver Verstimmungen, Angststörungen oder Essstörungen aufweist. Die Corona-Pandemie hat diese Entwicklung nachweislich verstärkt. Doch auch die Jahre danach sind von wirtschaftlicher Unsicherheit, geopolitischen Krisen und zunehmendem Leistungsdruck geprägt, der insbesondere junge Menschen belastet.

Gleichzeitig ist der niederschwellige Zugang zu Psychotherapie, klinisch-psychologischer Behandlung und schulpsychologischer Betreuung in Österreich weiterhin mit erheblichen Wartezeiten sowie regionalen Versorgungsunterschieden verbunden. Das Projekt „Gesund aus der Krise“ hat sich dabei als wirksames Instrument etabliert, um jungen Menschen bis zum 21. Lebensjahr rasch und kostenlos einen Therapieplatz zu vermitteln. Eine nachhaltige Absicherung und bundesweite Weiterentwicklung dieses Angebots ist daher dringend erforderlich. Ebenso notwendig sind der Ausbau schulpsychologischer Ressourcen sowie eine Stärkung der kinder- und jugendpsychiatrischen Versorgung.

Gerade im Flächenbundesland Salzburg braucht es neben dem Zentralraum auch in den Gebirgsgauen eine verlässliche und wohnortnahe Versorgung, damit Betroffene rasch professionelle Unterstützung erhalten können. Entscheidend ist dabei das Zusammenspiel von Prävention, Entstigmatisierung und therapeutischen Angeboten, um Kinder und Jugendliche in belastenden Lebenssituationen wirksam zu unterstützen.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten den

Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen:

Die Salzburger Landesregierung wird ersucht, sich bei der Bundesregierung dafür einzusetzen, dass das Projekt „Gesund aus der Krise“ dauerhaft abgesichert und finanziell ausreichend

ausgestattet wird sowie österreichweit ein Ausbau der schulpsychologischen Betreuung und der kinder- und jugendpsychiatrischen Versorgung sichergestellt wird.

Dieser Antrag wird dem Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheitsausschuss zur weiteren Beratung, Berichterstattung und Antragstellung zugewiesen.

Salzburg, am 8. Juli 2026

Dr.ⁱⁿ Pallauf eh.

Mag.^a Jöbstl-Bichlmann eh.

Mag. Karl Zallinger eh.